[Berlins Wirtschaft setzt auf DefTech und gründet den „TechHUB SVI Ost"]

27.04.26 | Berlin

Berlins Wirtschaft setzt auf DefTech und gründet den „TechHUB SVI Ost"

Unternehmen und Politik wollen Sicherheit und Verteidigung in der Region stärken

Die Berliner Wirtschaft setzt auf eine starke Sicherheits- und Verteidigungswirtschaft. Dazu hat sie heute in Zusammenarbeit mit der Politik die Initiative „TechHUB SVI Ost" ins Leben gerufen. Ein leistungsfähiges Ökosystem soll die Entwicklung neuer Technologien und Konzepte beschleunigen.

„Sicherheit und Verteidigung sind die Grundlagen für eine freie Wirtschaft“, sagte UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp. „Der Aufbau des ‚TechHUB SVI Ost' ist deshalb ein richtiger Schritt für die Hauptstadtregion in bewegter Zeit. Obendrein hilft er, die Wirtschafts- und Innovationspotenziale zu nutzen, die in dieser Branche für Berlin und Brandenburg stecken.“

Mehr Dynamik möglich für ganz Ostdeutschland

Schirp verwies auf innovative Branchen wie KI, Cybersecurity, Robotik und Photonik. Hier könne viel

Dynamik entstehen, „und zwar in ganz Ostdeutschland“. Damit das Projekt funktioniert, sei eine intensive Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Bundeswehr nötig. „Hier setzen wir auch auf den Einsatz und die Unterstützung durch die Politik."

Manja Schreiner, Hauptgeschäftsführerin der IHK Berlin, betonte die besondere Rolle des Standorts: „Berlin ist als Hauptstadt immer im Fokus. Sicherheit und Verteidigungsfähigkeit sind also längst zentrale Standortfragen. Wir haben die innovativen Unternehmen, exzellente Forschung und die besondere Nähe zu Bund und Bundeswehr. Diese Stärken werden wir gezielt zusammenbringen, Kooperationsstrukturen schaffen und mit den Bedarfen von Bundeswehr und Sicherheitsbehörden verzahnen.“

Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin, unterstrich die politische Bedeutung der Initiative. „Als Bundeshauptstadt tragen wir besondere Verantwortung für Resilienz und Sicherheit.“ Deshalb würden Strukturen geschaffen, die Innovationen schneller in die Anwendung bringen und Berlin zu einem europäischen Standort für Sicherheitstechnologien machen.

Start-ups und Industrie verknüpfen

Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey ergänzte: „Wir wollen Unternehmen der DefTech-Branche und des Dual-Use-Bereichs systematisch mit dem Berliner Innovations- und Startup-Ökosystem und unserer Wirtschaftsförderung verknüpfen. Mit dem TechHUB SVI Ost schaffen wir eine neue Struktur für Zusammenarbeit, mit der wir die wirtschafts- und innovationspolitischen Potenziale am Standort steigern und zugleich einen Beitrag zu mehr Resilienz, technologischer Souveränität und Verteidigungsfähigkeit leisten."

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF